

Gebündelte Kraft zugunsten der Landwirtschaft

Maschinenring Rheinland West e. V. schafft neue Perspektiven



Für die Zuckerrübenenernte ist intensiver Maschineneinsatz nötig.

Erkelenz. Zusammenschlüsse, Kooperationen oder Genossenschaften – wie etwa unsere Bank – können viel erreichen: weil sie Kräfte bündeln und so noch wirkungsvoller sind als im Alleingang. Ein besonderes Beispiel hierfür gibt der Maschinenring Rheinland West e. V., der Zusammenschluss von über 600 Landwirten aus dem Rheinland.

Maschinenring klingt zunächst einmal nach technischer Ausrichtung. Und das ist nicht ganz falsch. Eine wesentliche Aufgabe der Maschinenringe besteht in der Zusammenführung von Besitzern von Landmaschinen und Landwirten, die an einer Ausleihe dieser Maschinen interessiert sind. Manchmal erwerben auch die Ringe selbst Geräte, die dann von den Mitgliedern genutzt werden können. Aber Maschinenringe leisten heute noch viel mehr: Sie sind Solidargemeinschaften, die umfangreiche Dienstleistungen anbieten, die Landwirten die Bewirtschaftung ihres Betriebs etwa im Notfall oder im Urlaub erheblich erleichtern. Dazu vermitteln diese Organisationen in der Regel quali-

fiziertes Personal aus den eigenen Reihen für alle wichtigen Arbeitsschritte eines landwirtschaftlichen Unternehmens. Schließlich sind in so einem Ring aus Hunderten von Landwirten Fachkräfte mit unterschiedlichen Kompetenzen vereint.

Als wesentliches Ziel aller und auch des von ihm 1996 initiierten Maschinenrings nennt der Geschäftsführer des Rings Rheinland West, Andreas Dering, die Stärkung der Landwirtschaft. Und diese wird auf unterschiedliche Weise erreicht: durch die Minimierung von Produktionskosten, die Erschließung und Vermittlung zusätzlicher Einnahmequellen, durch die Verbesserung von Arbeitsbedingungen, Betriebshilfe in Notlagen und die Optimierung der Betriebsführung und Stabilisierung des Unternehmens mittels der Beratung und Leistungsbereitstellung durch den Ring. Beispielhaft für die Arbeit des Rings Rheinland West war und ist die Anschaffung von Maschinen: Von Beginn an investierte man in Lademäse und Rübenroder für die Zuckerrübenenernte, die hierzulande einen großen Teil der land-

wirtschaftlichen Arbeit ausmacht. Laut Andreas Dering kann die Zuckerrübenenernte im Gebiet inzwischen zum Selbstkostenpreis durchgeführt werden.

Insgesamt befasst sich der Ring mit allen „klassischen Aufgaben“ dieser Organisationen; darüber hinaus entwickeln

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

es wird ein heißer Sommer 2010! Dafür sorgt allein schon die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika, die im Juni beginnt. Richtig mitfiebern lässt sich am besten, wenn man über Spiele und Gegner schon im Vorfeld gut informiert ist. Dazu tragen wir mit dieser Ausgabe unserer BANKZEIT bei – indem wir Ihnen einige WM-Teams im Detail vorstellen. Also, auch wenn wir auf richtiges Sommerfeeling noch ein bisschen warten müssen: Die Temperaturen steigen, zumindest im Hinblick auf das Fußball-Fieber, das uns bald so richtig packen wird.

Neben dem Fußball ist ein weiteres Top-Thema der aktuellen BANKZEIT die hiesige Landwirtschaft. Wir stellen Ihnen unter anderem einen besonders engagierten Landwirt vor, der in der Region mit einer guten Idee wertvolle Impulse gegeben hat und immer neue Perspektiven eröffnet. Übrigens zusammen mit vielen, vielen Mitstreitern, die sich ihrerseits intensiv einbringen und so aus einer guten Idee eine hervorragende Sache machen. Außerdem nennen wir Ihnen in unseren Ausführungen zur regionalen Landwirtschaft Quellen für gesunde, frische Kost aus der Region, die auch noch bestens schmeckt!

Wenn es um Qualität geht, sind Sie natürlich auch bei uns genau an der richtigen Adresse – und das können wir Ihnen jetzt beweisen: mit den Ergebnissen des Performance Monitors deutscher Banken 2009! Hier sind die Volksbanken Raiffeisenbanken*

- die Nr. 1 in Kundennähe
- die Nr. 1 in Kundenfokus
- die Nr. 1 in Kundennutzen
- die Nr. 1 in Kundenloyalität

Darauf sind wir rundum stolz – und darüber freuen wir uns mit Ihnen. Genauso wie auf die nächste Ausgabe unserer Kunden- und Mitgliederzeitschrift.

*Bruno Kasper
Walter Steinbusch*

Willkommen bei der
Nr. 1!

Wir sind beim Performance Monitor deutscher Banken 2009 in vier Kundenkategorien die Nr. 1.*
Was können wir für Sie tun, um Ihre Nr. 1 zu bleiben?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

125 JAHRE
Raiffeisenbank Erkelenz eG

*Studie facit München, Online-Befragung von 1.000 Personen, durchgeführt im August 2009



Der Maschinenring Rheinland West e.V. schaffte unter anderem Geräte für die Verladung an, die von den Mitgliedern genutzt werden können.

sich die hier organisierten Landwirte mehr und mehr auch zu Energiewirten: Mittlerweile betreibt man im Zusammenschluss mit zahlreichen Landwirten Biogasanlagen und auch ein Holzpelletwerk. 2004 wurde der Grundstein für die erste Biogasanlage gelegt, 2009 entstanden eine weitere und eben das Pelletwerk. Die jüngste Biogasanlage ist in der Lage, rund 2.500 Haushalte mit Strom zu versorgen.

Die Aufgabe der Landwirte hierbei beschreibt Andreas Dering so: „Sie kümmern sich um die Produktion der Pflanzen für die Biogasanlage ebenso wie um die weitere Veredelung. Deshalb können sie unter anderem stillgelegte Flächen wieder sinnvoll nutzen und sind als Kommanditisten am Gewinn beteiligt.“ Dass die Abfallprodukte der Biogasanlage als Dünger auf dem Feld und die bei der Stromerzeugung entstehende Wärme zur Trocknung bei der Pelletfertigung genutzt werden können, sind weitere positive Nebeneffekte. Insgesamt kommen die Leistungen der Maschinenringe der ganzen Region zugute. Die Landwirtschaft profitiert vom Service und von neuen Einnahmequellen und in der Gemeinschaft sorgt der Ring dafür, dass Waren und Rohstoffe günstig, umweltschonend und fachgerecht produziert werden. Ausfälle in der Landwirtschaft können vermieden, Ressourcen sinnvoll genutzt werden.

Zu spüren bekommt man die Wirkung der im Ring gebündelten Kräfte manchmal sogar ganz direkt: zum Beispiel beim Schwimmen im Baesweiler Schwimmbad. Dieses wird nämlich mit der bei der Stromerzeugung der Biogasanlage anfallenden Wärme beheizt. Auch so etwas kann die hiesige Landwirtschaft, wenn sie Ideen entwickelt und sich für diese konsequent einsetzt wie beim Maschinenring Rheinland West e.V.



Die Bäuerin

Von Gerta Gormanns, Kundin der Raiffeisenbank Erkelenz eG



Ein Leben als Bäuerin heute zu wagen,
ist viel zu schwer, hört man oft sagen.
Doch Bäuerin sein war niemals leicht,
und keine hat je was erreicht,
die Arbeit tut nur mit Verdruss
und sieht in allem nur ein „Muss“,
die neidisch auf die Freundin blickt,
wenn diese aus dem Urlaub kommt zurück.
Denn Urlaub und Freizeit gibt's in Raten nur,
und doch von Langeweile keine Spur.
Da sind die Kinder, die Oma, Hof, Feld und Stall,
gebraucht wird sie immer und überall.
Sie steht in der Küche, um den Kuchen zu rühren,
sitzt am Schreibtisch, um die Bücher zu führen,
sie kümmert sich um das neugeborene Kalb,
macht auch vor 'ner Fahrt mit dem Schlepper nicht Halt.
Als Partnerin in betrieblichen Dingen
gilt es Pläne und Wünsche mit dem Konto in Einklang zu bringen.
Das alles ist zu schaffen mit Begeisterung, Freude und Lust,
doch niemals mit Zukunftsangst und Frust.
Ich hoffe, man wird eine Chance ihr geben,
sie möchte noch lange als Bäuerin wirken und leben.

Maschinenring Rheinland West e.V.

Daten und Fakten

Im Jahr 1996 konnte der gebürtige Bayer Andreas Gering Landwirte in Tripsrath und Lövenich für die Gründung eines Maschinenrings begeistern. Die Idee eines Maschinenrings kannte er aus seiner bayrischen Heimat.

Grundlage der Maschinenring-Gremien und Maschinenring-Aktivitäten ist die Solidarität unter den verschiedenen Mitgliedsbetrieben. Vor diesem Hintergrund bietet der Maschinenring Rheinland West seinen landwirtschaftlichen Betrieben Lösungen für den wirtschaftlichen und sozialen Bereich an. Die Maschinenringe fördern damit den ländlichen Raum und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Landwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt.

Seit seiner Gründung hat sich der Maschinenring Rheinland West zum größten Maschinenring im Rheinland entwickelt. Ihm haben sich inzwischen 613 Landwirte angeschlossen, die insgesamt eine Fläche von 30.000 ha bewirtschaften.

Das Hauptaugenmerk lag in den ersten Jahren auf der Zuckerrübenenernte, wird doch im Gebiet des Maschinenring Rheinland West 20% des Zuckerrübenanbaus im Rheinland geerntet. Dies entspricht 35% aller in der Zuckerfabrik Jülich verarbeiteten Zuckerrüben. Der Maschinenring Rheinland West schaffte zunächst im Jahr 1996 vier Lademäse an. 2001 wurde der Maschinenpark um den ersten Rübenroder erweitert. Aufgrund des Bedarfs wurden 2009 vier weitere Rübenroder angeschafft. Hierdurch wird die Zuckerrübenenernte inzwischen zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Neueste Errungenschaft des Vereins sind Maschinen, mit denen die Vliesabdeckung von Zuckerrübenmieten durchgeführt werden kann.

Aber nicht nur im Bereich der Zuckerrübenenernte ist der Verein aktiv.

Im Jahr 2004 konnte Dering 99 Landwirte dafür begeistern, sich mit der Planung einer Biogasanlage, die auf pflanzlicher Basis arbeitet, zu beschäftigen. Als Erstes wurde die ADRW NaturPower GmbH & Co. KG gegründet. Diese Gesellschaft betreibt inzwischen zwei Biogasanlagen. Die erste wurde in Baesweiler gebaut. Neben der Stromproduktion wird hier mittels Fernwärme auch das örtliche Schwimmbad beheizt.

Da weiß man, was man isst

Qualität aus der Region

Was ist drin im Joghurt, in der Wurst oder im Tiefkühlgericht aus dem Supermarkt? Und wie wurde aus Milch, Gemüse, Fleisch und mehr das Endprodukt? So

ganz genau weiß man's oft nicht. Den einen stört es nicht, industriell Hergestelltes zu verzehren, andere Verbraucher schon. Zum Glück gibt es eine ausgezeichnete

Alternative für jene, die auf frische Ware setzen, die direkt vom Hersteller stammt: Hofläden aus unserer Region! In dieser Ausgabe unserer Zeitschrift stellen wir

Ihnen einige dieser Geschäfte mit dem besonderen Qualitätsanspruch vor. Schauen Sie doch bald einmal herein. Wir wünschen guten Appetit!

Otzenrather Apfelhof



Was 14 Jahre lang in Alt-Otzenrath Bestand hatte, ist vor fünf Jahren an den neuen Standort umgesiedelt und zeigt sich hier im modernen Outfit: der Laden des Otzenrather Apfelhofs. Auf einer Fläche von zwei Hektar werden auf dem Hof 10 verschiedene Apfelsorten angebaut, außerdem Saisonobst wie Süßkirschen, Pflaumen und Birnen. Im ganzjährig geöffneten Laden findet man außerdem frisches Gemüse, Säfte, Marmeladen, Tee, Essig und Öl, Gewürze und Spirituosen. Auf Wunsch werden dekorative Geschenkkörbe zusammengestellt. Das besondere Highlight ist der alljährlich in der Vorweihnachtszeit stattfindende Bratapfelmarkt. Hier gibt es neben leiblichen Genüssen auch Schmuck, Aquarelle, Floristik und kreative Dekorationen von über 30 Ausstellern.

Otzenrather Apfelhof

Marktstr. 59
41363 Jüchen
Mo. – Fr.: 9 – 18 h,
Sa.: 9 – 13 h

Buschhof



Unter dem Motto „Kaufen da, wo es wächst!“ findet man in den Obstgärten Scheufen knackiges Obst wie Äpfel, Birnen, Pflaumen und saisonal auch Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren und Kirschen aus eigenem Anbau. Im kinderfreundlichen Hofladen warten noch viele weitere Produkte aus der Region auf ihre Abnehmer. Das angebotene Aktions- und Kinderprogramm beinhaltet unter anderem Führungen für Kindergärten und Schulen zum Thema „heimische Landwirtschaft“ in leicht verständlicher, anschaulicher Weise. Anzuschauen ist zudem eine Obstanlage im Wechsel der Jahreszeiten. Beim Obstblütenmarkt, der jedes Jahr am 1. Mai stattfindet, sind Planwagenfahrten, Luftballonaktionen, Filzen für Kinder, historische Landmaschinen und Traktoren sowie frisches Brot aus dem Steinofen die Attraktionen.

Buschhof

Buschhof 1
41363 Jüchen
Mo. – Fr.: 9 – 18 h,
Sa.: 9 – 13 h

Koslarer Ziegenhof



Wir werden ein Ziegenhof – diese Idee kam bei den Betreibern des Koslarer Hofes 2007 mit der landwirtschaftlichen Ausbildung des Sohnes auf. Nach Abschluss des Studiums sollte mit der Haltung von Milchziegen und der Produktion von Ziegenkäse begonnen werden. Aus den Anfängen mit drei Vierbeinern von der Jülicher Tierhilfe sind mittlerweile der Bock Paul, sechs Mutter- und 11 Jungtiere geworden. Die im Hofladen verkauften Produkte werden von etablierten Ziegenhaltern bezogen: Ziegenkäse in verschiedenen Sorten wie Schnittkäse, Camembert, Münster, Frischkäse und Feta – auf Wunsch auch frische Ziegenmilch. Außerdem im Angebot sind Spezialitäten aus Ziegenfleisch, auch aus eigener Schlachtung. Darüber hinaus gibt es im Hofladen frisches Obst und Gemüse zu kaufen.

Koslarer Ziegenhof

Theodor-Heuss-Str. 76
52428 Jülich
Mo.: 9 – 12.30 h, Di. – Fr.: 9 – 12.30 h
u. 14.30 – 18.30 h, Sa.: 9 – 13.00 h

Schurf – Gartenbau, Obst und Gemüse



Ein Jubiläum kann in diesem Jahr die Familie Schurf feiern. Seit dem 4.3.1985 existiert der Immerather Betrieb, als Nebenberufsbetrieb sogar schon seit 1976. Der ursprüngliche Gartenbaubetrieb wurde nach der Übernahme von den Eltern umgestellt auf Gemüseanbau. Die Hauptkulturen sind Feldsalat (Oktober bis Februar) und vier verschiedene Sorten Tomaten (Juli bis September), außerdem Radieschen, Kohlrabi, Gurken und Salat. Weitere Produkte, unter anderem Gemüse, Eier, Honig, Senf etc., werden von regionalen Produzenten zugekauft. Neben dem Hofladen gibt es Verkaufsstände auf den Wochenmärkten in Erkelenz (dienstags) und Mönchengladbach (samstags), außerdem wird das Gebiet Garzweiler 1 und 2 Dienstag bis Freitag bei den „Gemüsetouren“ mobil beliefert.

Schurf – Gartenbau, Obst und Gemüse

Lützerather Str. 32
41812 Erkelenz-Immerath
Di. u. Do.: 14 – 18 h, Sa.: 8 – 13 h

Brigitte und Erwin Croon

Erdbeeren, Kartoffeln, Eier

Hauptstr. 109
41812 Erkelenz
Geöffnet von Mai bis August:
Mo. – Fr.: 9.30 – 18.30 h,
Sa.: 9 – 14 h, So.: 10 – 13 h

Finkenberger Hof

Kartoffeln aus eigenem Anbau

Berger Dorfstr. 63
41189 Mönchengladbach
Di. – Do.: 9 – 13 h, Fr.: 9 – 13 h,
15 – 18 h, Sa.: 8.30 – 13 h

Spargelhof Heimanns

weißer, grüner und violetter Spargel, Sauerkonserven, eingelegte Lövenicher Gurken

Hauptstr. 29
41812 Erkelenz
Mo. – Do.: 9.30 – 19 h,
Fr.: 9 – 19 h, Sa. 8.30 – 15 h,
So. u. feiertags.: 9.30 – 13 h

Außerhalb der Saison
auf Anruf: 02435 / 3161



WM 2010 in Südafrika

Alle Spiele sowie die Gegner der Vorrunde auf einen Blick



125 JAHRE
Raiffeisenbank Erkelenz eG

Australien

Bilanz: 2 Siege, 0 Remis, 0 Niederlagen, 7:3 Tore

Aufgrund der besseren Chancen auf die WM-Qualifikation trat Australien 2005 aus dem Ozeanischen Fußballverband (OFC) aus und schloss sich dem asiatischen Verband (Asian Football Confederation) an. Die „Socceroos“ nutzten die Gunst der Stunde und setzten sich auf Anhieb mühelos in der Qualifikation durch. Somit sicherten sie sich ihre dritte WM-Teilnahme nach 1974 und 2006. Bei der WM 1974 trafen sie ebenfalls in der Gruppenphase auf Deutschland und verloren in Hamburg nach Treffern

von Wolfgang Overath, Bernd Cullmann und Gerd Müller mit 0:3. Das zweite Spiel endete 2005 beim Confederations-Cup 4:3. Die deutschen Treffer erzielten Kevin Kuranyi, Per Mertesacker, Michael Ballack und Lukas Podolski. Ob der Umweg über die asiatische Gruppe nötig war, sei dahingestellt. Längst ist Australien kein fußballerisches Kanonenfutter mehr. Bei seiner letzten WM-Teilnahme verzweifelte der spätere Weltmeister Italien im Achtelfinale an dem damals von Guus Hiddink trainierten Team.

Erst in der dritten Minute der Nachspielzeit schafften die Italiener mit einem umstrittenen Foulelfmeter den mühsamen 1:0-Erfolg. Auch 2010 hat ein Holländer das Kommando: Pim Verbeek, 2004/2005 Co-Trainer von Dick Advocaat bei Borussia Mönchengladbach, trainiert die „Socceroos“ seit 2007. Das Spiel gegen Australien findet am Sonntag, 13. Juni, um 20:30 Uhr im Stadion „Moses Mabhida“ in Durban statt. Insgesamt 75.000 Zuschauer fast die Arena.

Vorrundenspiele

Gruppe A				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
11.06.	16:00	Südafrika : Mexiko	:	1.
11.06.	20:30	Uruguay : Frankreich	:	2.
16.06.	20:30	Südafrika : Uruguay	:	3.
17.06.	20:30	Frankreich : Mexiko	:	4.
22.06.	16:00	Mexiko : Uruguay	:	
22.06.	16:00	Frankreich : Südafrika	:	

Gruppe C				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
12.06.	20:30	England : USA	:	1.
13.06.	13:30	Algerien : Slowenien	:	2.
18.06.	16:00	Slowenien : USA	:	3.
18.06.	20:30	England : Algerien	:	4.
23.06.	16:00	Slowenien : England	:	
23.06.	16:00	USA : Algerien	:	

Gruppe E				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
14.06.	13:30	Niederlande : Dänemark	:	1.
14.06.	16:00	Japan : Kamerun	:	2.
19.06.	13:30	Niederlande : Japan	:	3.
19.06.	20:30	Kamerun : Dänemark	:	4.
24.06.	20:30	Dänemark : Japan	:	
24.06.	20:30	Kamerun : Niederlande	:	

Gruppe G				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
15.06.	16:00	Elfenbeinküste : Portugal	:	1.
15.06.	20:30	Brasilien : Nordkorea	:	2.
20.06.	20:30	Brasilien : Elfenbeinküste	:	3.
21.06.	13:30	Portugal : Nordkorea	:	4.
25.06.	16:00	Nordkorea : Elfenbeinküste	:	
25.06.	16:00	Portugal : Brasilien	:	

Gruppe B				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
12.06.	13:30	Südkorea : Griechenland	:	1.
12.06.	16:00	Argentinien : Nigeria	:	2.
17.06.	13:30	Argentinien : Südkorea	:	3.
17.06.	16:00	Griechenland : Nigeria	:	4.
22.06.	20:30	Nigeria : Südkorea	:	
22.06.	20:30	Griechenland : Argentinien	:	

Gruppe D				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
13.06.	16:00	Serbien : Ghana	:	1.
13.06.	20:30	Deutschland : Australien	:	2.
18.06.	13:30	Deutschland : Serbien	:	3.
19.06.	16:00	Ghana : Australien	:	4.
23.06.	20:30	Ghana : Deutschland	:	
23.06.	20:30	Australien : Serbien	:	

Gruppe F				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
14.06.	20:30	Italien : Paraguay	:	1.
15.06.	13:30	Neuseeland : Slowakei	:	2.
20.06.	13:30	Slowakei : Paraguay	:	3.
20.06.	16:00	Italien : Neuseeland	:	4.
24.06.	16:00	Slowakei : Italien	:	
24.06.	16:00	Paraguay : Neuseeland	:	

Gruppe H				
Datum	Zeit	Paarung	Ergebnis	Abschlusstabelle
16.06.	13:30	Honduras : Chile	:	1.
16.06.	16:00	Spanien : Schweiz	:	2.
21.06.	16:00	Chile : Schweiz	:	3.
21.06.	20:30	Spanien : Honduras	:	4.
25.06.	20:30	Schweiz : Honduras	:	
25.06.	20:30	Chile : Spanien	:	

Ghana

Bilanz: 1 Sieg, 0 Remis, 0 Niederlagen, 6:1 Tore

Die „Black Stars“ qualifizierten sich 2006 zum ersten Mal für eine Weltmeisterschaft, die gleich mit einer Überraschung begann. Zwar verloren sie ihr Auftaktspiel gegen Italien mit 0:2, doch nach Siegen gegen Tschechien (2:0) und einem 2:1-Sieg gegen die USA zogen sie auf Anhieb ins Achtelfinale ein. Im Achtelfinale erwies sich Brasilien als eine Nummer zu groß und die „Seleção“ qualifizierte sich mit einem 3:0 für das Viertelfinale. Unbestrittener Star der „Black Stars“ ist Michael Essien. Der 27-jährige Mittelfeldspieler ist

beim FC Chelsea Teamkollege von Michael Ballack. Ein Begriff ist deutschen Fußballfans auch Hans Sarpei von Bayer Leverkusen. Viele neutrale Beobachter sehen in Ghana den aussichtsreichsten WM-Teilnehmer vom Schwarzen Kontinent. Der einzige Vergleich mit der DFB-Elf liegt bereits 17 Jahre zurück. Er fand am 14. April 1993 in Bochum statt. Ghana führte zur Pause durch einen Treffer von Polley mit 1:0 (44.). Innerhalb einer Minute drehte die deutsche Elf das Spiel. Ulf Kirsten (69.), Stefan Effenberg (70.) und Jürgen Klinsmann

(70.) machten mit ihren Toren aus einem 0:1 ein 3:1. Die weiteren Treffer erzielten: Effenberg (82.), Klinsmann (86.) und Andreas Möller (88.). Das Aufeinandertreffen der beiden Teams ist das letzte Vorrundenspiel und findet am Mittwoch, 23. Juni, um 20:30 Uhr zeitgleich mit der Partie Australien – Serbien statt. Ghana ist in der „Soccer City“ in Johannesburg der Gastgeber. Das Stadion „Soccer City“ fasst 94.700 Zuschauer und ist die größte Arena der WM. Hier findet auch das Finale am 11. Juli statt.

Serbien

Bilanz: 1 Sieg, 0 Remis, 0 Niederlagen, 2:1 Tore

2006 trat Serbien noch mit Montenegro zusammen bei der Fußball-WM an. Gute Erinnerungen dürften die Serben daran nicht haben. Ohne einen einzigen Punktgewinn und nach einer herben 0:6-Schlappe gegen Argentinien traten sie frühzeitig die Heimreise an. Dabei waren sie damals als Geheimfavorit gehandelt worden, hatten sie doch eine beeindruckende Qualifikation (6 Siege, 4 Remis, 0 Niederlagen, 16:1 Tore und 22 Punkte) gespielt. Bei der diesjährigen WM wollen die talentierten „Weißen Adler“ Wieder-

gutmachung betreiben, schließlich belegten sie in ihrer Qualifikationsgruppe den ersten Platz vor den höher gehandelten Franzosen. Stars der Mannschaft sind der Spielgestalter und Kapitän Dejan Stanković, (Inter Mailand), die Ausnahmeverteidiger Nemanja Vidić (Manchester United) und Branislav Ivanović (FC Chelsea) und der frühere Torjäger von Hertha BSC Berlin, Marko Pantelić, der heute für Ajax Amsterdam stürmt. Der einzige Vergleich mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft fand am 31. Mai 2008 in

der Gelsenkirchener Veltins-Arena als letztes Testspiel vor der damaligen Europameisterschaft statt. Serbien führte lange durch einen Treffer von Boško Janković (18.) mit 0:1. Erst in der 74. Minute gelang dem eingewechselten Oliver Neuville der Treffer zum Ausgleich. Michael Ballack erzielte den Siegtreffer (82.). In Südafrika treffen beide Teams am Freitag, 18. Juni um 13:30 Uhr aufeinander. Das Spiel findet in Port Elizabeth im 48.000 Zuschauer fassenden „Nelson Mandela Bay“ Stadion statt.

Finalspiele

Achtelfinale			Ergebnis	Spiel
Datum	Zeit	Paarung		
26.06.	16:00	Sieger Gruppe A : Zweiter Gruppe B	:	1
26.06.	20:30	Sieger Gruppe C : Zweiter Gruppe D	:	2
27.06.	16:00	Sieger Gruppe D : Zweiter Gruppe C	:	3
27.06.	20:30	Sieger Gruppe B : Zweiter Gruppe A	:	4
28.06.	16:00	Sieger Gruppe E : Zweiter Gruppe F	:	5
28.06.	20:30	Sieger Gruppe G : Zweiter Gruppe H	:	6
29.06.	16:00	Sieger Gruppe F : Zweiter Gruppe E	:	7
29.06.	20:30	Sieger Gruppe H : Zweiter Gruppe G	:	8

Viertelfinale			Ergebnis	Spiel
Datum	Zeit	Paarung		
02.07.	16:00	Sieger Achtelfinale Spiel 5 : Sieger Achtelfinale Spiel 6	:	1
02.07.	20:30	Sieger Achtelfinale Spiel 1 : Sieger Achtelfinale Spiel 2	:	2
03.07.	16:00	Sieger Achtelfinale Spiel 4 : Sieger Achtelfinale Spiel 3	:	3
03.07.	20:30	Sieger Achtelfinale Spiel 7 : Sieger Achtelfinale Spiel 8	:	4

Halbfinale			Ergebnis	Spiel
Datum	Zeit	Paarung		
06.07.	20:30	Sieger Viertelfinale Spiel 2 : Sieger Viertelfinale Spiel 1	:	1
07.07.	20:30	Sieger Viertelfinale Spiel 3 : Sieger Viertelfinale Spiel 4	:	2

Kleines Finale (3. Platz)			Ergebnis	Spiel
Datum	Zeit	Paarung		
10.07.	20:30	Verlierer Halbfinale Spiel 1 : Verlierer Halbfinale Spiel 2	:	

Finale			Ergebnis	Spiel
Datum	Zeit	Paarung		
11.07.	20:30	Sieger Halbfinale Spiel 1 : Sieger Halbfinale Spiel 2	:	

Chancen nutzen – mit „Geld-zurück-Garantie“

Erkelenz. Wer auf eine sichere Geldanlage setzt, verzichtet häufig auf die ganz großen Chancen. Wer chancenorientiert anlegt, nimmt größere Risiken in Kauf. Aber: Zu den klassischen Bankprodukten gibt es Alternativen, die Chancen und Sicherheit verbinden. Ein Beispiel: Garantiefonds. Mit Garantiefonds profitiert man bei einer positiven Entwicklung bestimmter Märkte, gemessen zum Beispiel an der Wertentwicklung eines Aktienindex. Dabei ist den Anlegern ihr investiertes Geld zu einem zuvor fest vereinbarten Prozentsatz sicher, oft sind das 100 %, je nach Ausgestaltung des Fonds.

Diese Kombination von Sicherheit und Chancenreichtum beschert Garantiefonds seit ihren Anfängen in den USA in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts eine steigende Beliebtheit. Daher werden alljährlich neue attraktive Fonds dieses Typs aufgelegt, unter anderem von unserem genossenschaftlichen Fondspartner Union Investment. Allein diese Fondsgesellschaft hat seit 2001 erfolgreich mehr als 50 Garantiefonds entwickelt – mit unterschiedlich garantierten Summen und verschiedenen Laufzeiten. Mit einem Anteil von 39,2 % ist die Union Investment

damit Marktführer bei den so genannten wertgesicherten Fonds.

Sind Garantiefonds – zum Beispiel von Union Investment – auch für Sie interessant? Wenn Sie etwa auf eine Dauer von ca. fünf bis sieben Jahren anlegen, von möglichen positiven Marktentwicklungen profitieren und auf Nummer sicher gehen wollen: ja. Gerade die nach der Krise nun wieder positivere Stimmungslage in Deutschland macht Garantiefonds zu aussichtsreichen Investitionen mit dem wertvollen Stück Sicherheit. Fast jeder Dritte glaubt zurzeit an eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland. Damit hat sich nach einer im Dezember 2009 veröffentlichten Studie* die Zahl der Optimisten gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als verdreifacht.

Die Stimmung ist also gut – unsere Lösungen sind es auch. Eine wichtige Voraussetzung, um mit Garantiefonds den eigenen Anlageerwartungen vollends gerecht zu werden, ist die sorgfältige Auswahl des richtigen Fonds. Dafür sind wir Ihr Partner. Wir beraten Sie im Hinblick auf die jeweils bedarfsgerechte Variante und treffen gemeinsam mit Ihnen die optimale Auswahl. Sprechen Sie uns an.

Raiffeisenbank Erkelenz eG

„Wenn für Sie die Sicherheit Ihres Kapitals im Vordergrund steht, habe ich eine interessante Anlagelösung für Sie.“

Sabrina Schieren, Kundenberaterin
Raiffeisenbank Erkelenz eG



Darauf geben wir Ihnen unser Wort
Garantiefonds von Union Investment



Kostenlos Verkaufsprospekte erhalten Sie hier oder beim Kundendienst der Union Investment Service Bank AG, Westerntorstraße 10, 60325 Frankfurt.

010221_1

*Laut einer von Union Investment in Auftrag gegebenen Forsa-Umfrage

Sicherheit in der Landwirtschaft

Angebote unseres Partners R+V

Dass zuverlässige Absicherung für Unternehmer unverzichtbar ist, ist allgemein bekannt. Für Landwirte gilt dies ganz besonders! Zum einen ist der Betrieb abzusichern, zum anderen die eigene Zukunft und die Familie. Und je unfallträchtiger die Arbeit ist, die man auf dem Hof verrichtet, desto wichtiger ist die richtige Vorsorge. Die Lösung: Agrar-Versicherungen mit dem richtigen Maß an Sicherheit, Flexibilität und Schutz speziell für Landwirte und ihre Belange.

Mit der R+V-BasisRente: Agrar Zukunft steuer-günstig sichern

Vielfach vorteilhaft, wenn es um finanzielle Vorsorge geht, ist zum Beispiel die R+V-BasisRente: Agrar. Dabei handelt es sich um eine private kapitalgedeckte

Altersvorsorge nach dem Muster der so genannten „Rürup-Rente“. Mit einer laufenden Beitragszahlung oder der einmaligen Einzahlung eines gewissen Betrags erhält man Anspruch auf eine lebenslang garantierte Rente. Auch Sonderzahlungen sind möglich!

Besonders attraktiv an der R+V-Basis-Rente: Agrar sind unter anderem die Steuervorteile: Ledige können bis zu 20.000 € pro Jahr unter Anrechnung der Beiträge in der GRV und LAK geltend machen, Ehepaare bis zu 40.000 €. Schließt man die Rente in diesem Jahr ab, lassen sich direkt 70 % als steuerfreie Sonderausgaben veranschlagen; danach erhöht sich der Prozentsatz des Betrags, der als Sonderausgabe gilt, jährlich um 2 %, sodass im Jahr 2025 sogar 100 % der Beiträge steuerfrei sind! Auch die Rente aus dem Vertrag ist zunächst nur zum Teil steuerpflichtig.

Alles drin, alles sicher: mit der R+V-AgrarPolice

Blitzeinschläge in Stallungen führen zum Brand, ausgebrochene Tiere verursachen einen Verkehrsunfall, ein Defekt legt technische Anlagen lahm, der Vorwurf einer Gewässerverunreinigung führt für Sie zu einem Bußgeldverfahren ... Solche Szenarien müssen nicht sein, können aber bei aller Vorsicht dennoch auftreten. Dann ist guter Rat nicht teuer, wenn man zuvor ein passendes Versicherungspaket abgeschlossen hat!

Unser Tipp: die R+V-AgrarPolice. In diesem Versicherungspaket sind alle Bausteine für die Absicherung eines modernen landwirtschaftlichen Betriebs oder eines Gartenbauunternehmens enthalten, denn genau für diese Gruppen wurde die Versicherung konzipiert.

Das Versicherungspaket umfasst folgende Bausteine:

- Sachversicherungen
- Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Technische Versicherungen
- Tierversicherung
- Transportversicherung

Weil die Bausteine exakt aufeinander und auf landwirtschaftliche Belange abgestimmt sind, vermeiden Sie Versicherungslücken ebenso wie eine Doppelversicherung. Und das zu attraktiven Beiträgen! Dabei ist die Abwicklung sehr einfach. Wenn Sie mehr über unsere Versicherungen für Landwirte und Gartenbaubetriebe erfahren möchten, wenden Sie sich an: Andreas Hormanns, Tel.: 02164 / 490424, Fax: 02164 / 490443, E-Mail: andreas.hormanns@rb-erkelenz.de.

Gutes kann noch besser werden

Ab Juni noch schöner, besser, komfortabler: unsere Internet-Filiale

Immer für die Kunden da sein – welches Unternehmen möchte das nicht?! Uns gelingt dies unter anderem durch unsere Internet-Präsenz. Im Netz sind wir 24 Stunden täglich an jedem Tag des Jahres für Sie da: mit Informationen und Kommunikationsmöglichkeiten, mit aktuellen Konto- und Depotübersichten, mit Lösungen für die schnelle Einrichtung und Änderung von Daueraufträgen, das Erstellen von Überweisungen etc. Mit allem also, was man für die täglichen Bankgeschäfte so braucht.

Trotz dieser Vielfalt unseres bisherigen Internet-Angebots gibt es immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten – zum Beispiel, was die komfortable Nutzung unserer Online-Filiale betrifft. Neue technische Entwicklungen ermöglichen es uns, ab Juni dieses Jahres eine noch einfachere und angenehmer zu bedienende Internet-Präsenz zu betreiben.

Hier finden Sie vieles, das sich in unserem bestehenden Auftritt bewährt hat, aber eben auch viele Verbesserungen, zum Beispiel:

- eine einfachere, reduzierte Struktur
- einen direkten Einstieg ins Banking und Brokerage
- den schnellen, direkten Kontowechsel
- alles, was das tägliche Banking braucht, auf einen Blick bzw. Klick, z.B.
 - Finanzübersicht
 - Produktinformationen
 - Extras wie die Möglichkeit, Ihr Prepaid-Handy aufzuladen

Für mehr Sicherheit bei zusätzlichem Komfort sorgt etwa der neue automatische Logout, der vom Nutzer individuell zurückgesetzt werden kann. So ist gewährleistet, dass Sie unseren Online-Banking-Bereich auf sicherem Weg verlassen!

Internet-Banking der neuen Generation

Mit unserer „neuen“ Online-Filiale können Sie Ihr Online-Banking also noch schneller, komfortabler und flexibler regeln. Am besten probieren Sie es einfach aus. Ab Juni erwarten wir Sie im Internet mit erneuerter Optik und optimierter Anwendung. Besuchen Sie uns auf: www.rb-erkelenz.de.

Sie haben noch kein Online-Konto bei unserer Bank? Gerne informieren wir Sie im Detail über die Vorteile fürs schnelle, komfortable Banking übers Internet. Natürlich erläutern wir Ihnen auch alles, was Sie zum Thema Sicherheit im Internet wissen möchten.

„VOM SOFA AUS SCHNÄPPCHEN SCHLAGEN.“

Das neue Internet-Banking: jetzt noch übersichtlicher!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Banking, Brokerage und vieles mehr... noch einfacher, noch übersichtlicher, ganz online.

Mehr Funktionalität, weniger Navigationsebenen. Mehr direkte Wege ans Ziel, weniger Zeitaufwand. Mehr Flexibilität, weniger Einschränkung. So sieht die Bilanz nach der Umgestaltung unseres Internet-Bankings aus.

Herzlich willkommen in unserer noch komfortableren Online-Filiale!

24 Stunden täglich sind wir hier für Sie da. Mit dem vollen Leistungsumfang in den drei Bereichen, die für Sie wichtig sind:

- Banking
Gebündelte Leistungen rund um Ihre Bankgeschäfte
- Brokerage
Alles für Ihr Wertpapierdepot
- Service & Verwaltung
Damit sind Sie und wir immer auf dem neuesten Stand

Mehr Möglichkeiten, mehr Übersicht, mehr Service

24 Stunden täglich sind wir online für Sie da – jetzt mit noch mehr Möglichkeiten für bequemes Banking! Das Plus an Funktionalität aber macht Ihren Besuch bei uns im Netz nicht komplizierter. Im Gegenteil: Bei der Überarbeitung unserer Online-Filiale haben wir die Struktur und Anwendung weiter vereinfacht. Für noch mehr Komfort bei Ihren flexiblen Bankgeschäften am PC.

So einfach in der Anwendung wie übersichtlich in der Menüführung

Geballte Leistungskraft braucht Struktur. Nur wenn Sie immer den Überblick behalten, können Sie Ihre Finanzangelegenheiten schnell und flexibel erledigen. Dafür haben wir mit einer nun noch übersichtlicheren Menüführung und einer intuitiven Bedienung unserer Online-Filiale gesorgt:

Sie können jetzt zwischen Ihren verschiedenen Konten flexibel hin- und herwechseln. Dazu wählen Sie einfach in der **Auswahlliste** das jeweils relevante Konto aus.

Auf dem Weg zum Überweisungsformular brauchen Sie nur einmal zu klicken, um dann Ihre Daten eingeben zu können.

Alle Sicherheitsfunktionen stehen Ihnen auf einen Blick zur Verfügung – genauso wie die Informationen zu den von uns verwendeten Sicherheitsverfahren mit den zurzeit höchsten Sicherheitsstandards.

Die **automatische Abmeldung** sorgt dafür, dass Sie nach jedem Besuch der Online-Filiale sicher ausgeloggt werden. Den Countdown für die automatische Abmeldung können Sie per Klick immer wieder auf 5 Minuten hochsetzen.

Was sich so einfach anhört, ist auch ganz einfach zu bedienen – probieren Sie es aus und testen Sie online unsere umfangreiche Leistungsvielfalt mit der unkomplizierten Anwendung!

1 Alles Wichtige im Blick
Auf der ersten Navigationsebene können Sie direkt ins Banking, Brokerage oder in Service & Verwaltung einsteigen; die übersichtliche Gliederung in nur drei Bereiche weist Ihnen den Weg.

2 Direkt ans Ziel
In der vertikalen Navigation finden Sie unmittelbar alles, was Sie für die täglichen Bankgeschäfte brauchen: von der Finanzübersicht bis hin zu Produktinformationen oder auch Extras wie die Funktion zur Aufladung des Prepaid-Handys. Und der Weg dorthin ist äußerst kurz: Mit nur einem Klick rufen Sie zum Beispiel das Überweisungsformular auf.

3 Sicherer Ausstieg
Mehr Sicherheit – auch die hat unsere neue Online-Filiale zu bieten. Zum Beispiel durch den automatisierten Logout, den Sie gezielt zurücksetzen können.

4 Schneller Wechsel
Noch einfacher als bisher ist auch der Kontowechsel, der direkt in den Menüs erfolgen kann.

5 Immer für Sie da
Die grundlegenden Informationen und das Kontaktformular für den Dialog mit unserer Bank sind schnell zu finden und einfach aufzurufen.

Glückwunsch an die Gewinner

Ortsieger des Jugendwettbewerbs stehen fest



Eines der Siegerbilder in der Kategorie 10. bis 13. Klasse. Den ersten Platz teilen sich Lara Ludwigs (Abbildung oben) und Sonja Gröntgen (Abbildung unten rechts).

Erkelenz. Prima Klima? So einfach ist es nicht – und das wissen auch Kinder und Jugendliche heute nur allzu gut. Die Sorge um Umwelt und Klima äußert sich bei ihnen auf ganz unterschiedliche und oft höchst kreative Weise: Das zeigen zum Beispiel die Wettbewerbsbeiträge zum diesjährigen 40. Internationalen Jugendwettbewerb der Genossenschaftsbanken. 465 Bilder wurden zum Thema „Mach dir ein Bild vom Klima“ allein bei der Raiffeisenbank Erkelenz eingereicht – von Schülern der 1. Klasse bis 13. Klasse.

„Das Thema ist bei den Kindern und Jugendlichen gut angekommen“, erklärt der Marketingleiter der Bank, Thomas Brockers, und leitet diese Erkenntnis nicht allein von der Teilnehmerzahl, sondern auch von der Qualität der Wettbewerbsbeiträge ab, die eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema verdeutlicht. Dieser durchweg recht hohe Anspruch der Bilder machte es der Ortsjury nicht leicht, die gelungensten Werke zu bestimmen. Cornelia Engländer und Dirk Bercks von der Gemeinschaftshauptschule Linnich, Maik Kohlmann von der Mühlenbachschule Baal und Michael Goertz vom Gymnasium Haus Overbach hatten die Qual der Wahl. Das Ergebnis: In der ersten Runde wurden zum Teil Stechen nötig, manche

Plätze wurden sogar doppelt vergeben! Nun ist es geschafft: Die Gewinner des Ortes stehen fest. Sie werden am 23. April 2010 in der Raiffeisenbank Erkelenz geehrt. Doch damit nicht genug – noch haben die auf Ortsebene siegreichen Teilnehmer die Chance, auch Kreis-, Landes- oder Bundessieger zu werden. Dafür drückt das ganze Bankteam den jungen Kreativen fest die Daumen! Ob sie auch hier zu den siegreichen Teilnehmern zählen, steht Ende Mai fest, wenn die Bundessieger bekannt gegeben werden.

Übrigens: Die Beiträge der übergreifenden Kategorie „Film“ für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 sind noch nicht endgültig bewertet. Wer nicht gerne selbst zu Stift und Pinsel oder auch zur Kamera greift, aber ganz nah am Geschehen sein will, kann auf www.jugendcreativ.de/video noch bis zum 10. Mai an der Publikumsabstimmung über die besten Kurzfilmbeiträge teilnehmen.

Und im nächsten Jahr? Sind sicher wieder viele, viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz dabei. Denn jedes Jahr erreichen den Wettbewerb aus diesen Ländern insgesamt rund 1 Million Beiträge!



1. Platz der 1. bis 2. Klasse: Lea Erdtmann



1. Platz der 3. bis 4. Klasse: Anita Berg



1. Platz der 5. bis 6. Klasse: Carla Flesch



1. Platz der 7. bis 9. Klasse: Nadine Gröntgen



1. Platz der 10. bis 13. Klasse: Sonja Gröntgen

Die Preisträger auf Ortsebene in den Kategorien Malen/Bildgestaltung:

1. und 2. Klasse

- 1. Lea Erdtmann**
(Gemeinschaftsgrundschule Jülich-West, Jülich-Koslar)
- 2. Andreas Hamann**
(Mühlenbachschule Hückelhoven-Baal)
- 3. Johann Koulen**
(Gemeinschaftsgrundschule Jülich-West, Jülich-Koslar)
- 3. Alexandra Wierobski**
(Gemeinschaftsgrundschule Jülich-West, Jülich-Koslar)
- 5. Luisa Kamphausen**
(Janusz-Korczak-Grundschule, Jüchen-Otzenrath)

3. und 4. Klasse

- 1. Anita Berg**
- 2. Christian Hamann**
- 3. Thilo Schirmer**
- 4. Pelle Moors**
- 4. Leonie Crombach**
(alle Mühlenbachschule, Hückelhoven-Baal)

5. und 6. Klasse

- 1. Carla Flesch**
- 2. Laura Broderius**
- 3. Joshua Schiffer**
- 3. Jonas Wolf**
- 5. Iris Broderius**
(alle Gym. Haus Overbach, Jülich-Barmen)
- 5. Daniela Dohr**
(Gemeinschaftshauptschule Linnich)

7. bis 9. Klasse

- 1. Nadine Gröntgen**
- 2. Helene Zoé Burns**
(beide Gym. Haus Overbach, Jülich-Barmen)
- 3. Sarah Venrath**
- 4. Dominik Bleimling**
- 5. Katja Oreschkin**
(alle Gemeinschaftshauptschule Linnich)

10. bis 13. Klasse

- 1. Sonja Gröntgen**
(Gym. Haus Overbach, Jülich-Barmen)
- 1. Lara Ludwigs**
(Gym. Haus Overbach, Jülich-Barmen)
- 3. Eileen Loch**
(Gemeinschaftshauptschule Linnich)
- 3. Marius Neukirchen**
(Gemeinschaftshauptschule Linnich)
- 5. Franziska Müller**
(Gym. Haus Overbach, Jülich-Barmen)

Impressum

Raiffeisenbank Erkelenz eG

Thomas Brockers

Leiter Marketing

In Lövenich 70

41812 Erkelenz

Telefon 02435 981103

Telefax 02435 981200

E-Mail thomas.brockers@rb-erkelenz.de

Internet www.rb-erkelenz.de